Schadenprävention
Wertschutzschrank – Ihr Leitfaden für den Kauf



PROVINZIAL

Ihr Schutzengel aus Stahl.

Sie möchten Ihre Wertsachen vor unberechtigtem Zugriff und äußeren Einwirkungen sicher schützen? Da kann ein geprüftes Wertbehältnis (Tresor) die richtige Lösung sein. Aber was sind die entscheidenden Kriterien für die richtige Wahl? Unser Leitfaden zeigt Ihnen, worauf es ankommt.

Umfassender Schutz – geprüft und zertifiziert.

Achten Sie bei dem Kauf eines Wertschutzschranks auf bewährte und zertifizierte Qualität. Diese erkennen Sie durch Prüfplaketten auf der Türinnenseite vom VdS* oder vergleichbar anerkannten Institutionen, wie zum Beispiel der ECB-S /ESSA**. Sie geben Ihnen die Gewissheit, dass alle aktuellen Sicherheitsstandards nach den geltenden Normen erfüllt werden.



Experten-Tipps:

- Bevorzugen Sie Wertschutzschränke mit einem elektronischem Tastenschloss. Täter verursachen unter Umständen einen hohen Folgeschaden, wenn sie in Ihrer Wohnung beziehungsweise Ihrem Betrieb nach einem Schlüssel suchen.
- Verwenden Sie für die Kombination keine nachvollziehbaren Zahlen, wie zum Beispiel Ihr Geburtsdatum oder die Postleitzahl.
- Kaufen Sie nur bei Fachhändlern und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch beraten. Hier erhalten Sie kompetente Unterstützung von der Auswahl bis zur neutralen Anlieferung. Gerne nennen wir Ihnen VdS-anerkannte Hersteller.
- Beschädigte Wertschutzschränke – zum Beispiel nach einem Aufbruch – verlieren die VdS-Anerkennung. Lassen Sie diese vom Hersteller prüfen.
- Die Anbindung und somit Überwachung des Wertschutzschrankes durch eine Einbruchmeldeanlage ist möglich, mitunter sogar unumgänglich im Sinne eines ganzheitlichen Schutzkonzepts.

Einbruchsichere Wertschutzschränke.

Einfache Stahlschränke, Möbel-Einsatzschränke oder auch verschraubte Geldkassetten etc. bieten Ihren Wertsachen keinen ausreichenden Schutz.

Im **privaten Bereich** sind in der Regel Wertschutzschränke der Widerstandsgrade N bis III ausreichend. Der Wertschutzschrank muss mindestens ein Eigengewicht von 200 kg haben. Optimal ist eine zusätzliche Verankerung in Wand und/oder Boden mit Schwerlastankern.

In **kommunalen Einrichtungen und anderen Anwendungsbereichen** sind Widerstandsgrade von I bis IV oder höher angemessen. Das Eigengewicht muss in diesem Fall mindestens 300 kg betragen.



Eine zusätzliche Verankerung gemäß den Herstellerangaben muss jedoch bei allen Behältnissen mit einem Gewicht von weniger als 1.000 kg ausgeführt werden.

Bei Bedarf können Wertschutzschränke zusätzliche Anforderungen erfüllen. Zum Beispiel den Schutz gegen Angriffe mit explosiven Gasgemischen, Sprengstoff oder einem Diamantkernbohrer. Diese Wertschutzschränke sind dann mit einer entsprechenden Kennzeichnung versehen: „GAS“, „EX“ bzw. „CD“.

Lassen Sie den Wertschutzschrank immer nach den Angaben des Herstellers verankern. Eine Verankerung kann fehlendes Eigengewicht nicht ersetzen.



Feuerfeste Wertschutzschränke.

Wertschutzschränke können Ihren Wertsachen, wie Bargeld, Testament, Familienstammbuch und persönliche Erinnerungsstücke zudem auch **Schutz vor Feuer** bieten. Dieses **Leistungsmerkmal** ist ebenfalls geprüft, zertifiziert und entsprechend auf einer zusätzlichen Prüfplakette ausgewiesen.

Kennzeichnungen wie z.B. „S 120 P“ gemäß DIN EN 1047-1 oder „LFS 120 P“ gemäß EN 15659 dokumentieren den Feuerwiderstand. Die „120 P“ steht in diesem Fall für einen Feuerwiderstand von 120 Minuten bei Papier. Zusätzlich bieten diese Schränke auch einen Schutz des Inhalts vor Schäden durch Rauchgase und Löschwasser.

Anerkannte Datensicherungsschränke nach DIN EN 1047-1 bieten Feuerschutz **für Datenträger** und auch einen begrenzten Schutz gegen Einbruchdiebstahl (geringer Widerstandsgrad nach DIN EN 1143-1).

Sie können auch verschiedene Kombinationen von Einbruchsicherheits- und Feuersicherheitsklassen auswählen.

Entschädigungsgrenzen im Wertschutzschrank

Hersteller und Händler nennen bei der Vermarktung ihrer Wertschutzschränke Versicherungssummen als Orientierungshilfe und Empfehlung.

In Ihrer Provinzial Geschäftsstelle werden Sie persönlich beraten. Hier erfahren Sie auch, für welche Summe ein Wertschutzschrank freigegeben wird und welche Qualitätsstufe (Widerstandsgrad) erfüllt werden muss, damit Sie einen umfassenden Versicherungsschutz erhalten.

Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Wertschutzschrankes auch einen Spielraum für spätere Anpassungen der Wertsachensumme. Dies gilt für die Größe als auch für den Widerstandsgrad.



Wir freuen uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Provinzial Versicherung AG
Provinzialplatz 1
40591 Düsseldorf
www.provinzial.de

Sie finden uns auch auf diesen Kanälen:

Oder nutzen Sie unser Kundenportal.

Inhaltlich verantwortlich:
Schadenprävention & Risikobewertung – 4FAR
Postanschrift: 48131 Münster

Fotos (Titel, Seite 2, Seite 3 – 4):
Essener Geldschrankfabrik GmbH & Co. KG

Art.-Nr. 1970114 / 204001002530 10/23 100 % Recyclingpapier

Immer da. Immer nah.